Für Senioren zählt das Gruppenerlebnis

15.08.2018

(Euskirchen) „Urlaub ohne Koffer“ nennt der Seniorenverband BRH seine entspannten Kurzurlaube als Urlaubstage zwischendurch und erfüllt den Älteren einen finanzierbaren Wunsch nach Geselligkeit und Abwechslung. Und, weil sich der Senior gerne austauscht und das Gruppenerlebnis zählt, bieten die Termine auch Antworten darauf, dass man am liebsten noch zusammensitzt und quatscht...

„Ein schöner Tag“ verspricht der BRH am **Dienstag, 18. September**, wenn es heißt **„Auf zum Zwibbelsmaat Bad Breisig“**. Mit **Tourenleiterin Karin Olschewski (02251-53857)** geht es dann in die malerische Quellenstadt am romantischen Mittelrhein.

Am **Mittwoch, 26. September**, begibt sich der BRH auf Wanderschaft und bietet mit **Tourleiter Volker Lohmeyer (02251-56904)** ein **Wandern im Kasbachtal** an. Diese kombinierte Bus-, Zug- und Wandertour verbindet sehr viele sehens- und erlebenswerte Elemente.

Der Seniorenverband BRH zeigt aber auch immer wieder, dass er neben seinen Touren weiteres Attraktives bieten kann. So ist es eine recht unterschiedliche Attraktion, wenn es am **Donnerstag, 27. September, 15 Uhr**, mit dem legendären **Kölner Krätzchensänger Ludwig Sebus** heißt **„Loss mer schwade!“**. Dazu bietet **Klaus Reimer (02251 2627)** einen magischen Nachmittag in der Kölner Straße 7 an. Sebus, die vielleicht letzte Stimme des ursprünglichen kölschen Karnevals und längst Stammgast beim BRH, wird von dem musikalischen **Kölnbarden Hans-Jürgen Jansen** begleitet, der dann auch den Treff moderiert.

Schon Anfang September ist der BRH zu Gast beim **„Herbsttraum im Phantasia“**. Das Erlebnis für ältere Menschen mit mitreißende Shows, viele Attraktionen und Entertainments. **Tourenleiter ist Günter Dahlem (02251 51278).**

Wer mehr zu dem weiteren Programm wissen möchte, Informationen gibt es beim BRH unter 02251 80621. Dort ist dann im September auch wieder das Sorgentelefon für Ältere geschaltet. Mit diesem Telefon-Dienst bietet der BRH einen guten Schutzwall gegen alle Versuche, die ältere Generation zu benachteiligen.

Zur Nachrichtenübersicht